

# **Finanzsituation der Bergbahnen**

Aktuelle Lage, Rückblick & Ausblick

Branchentalk Tourismus «schweizeraktien.net»

Prof. Dr. Philipp Lütolf

Institut für Finanzdienstleistungen Zug

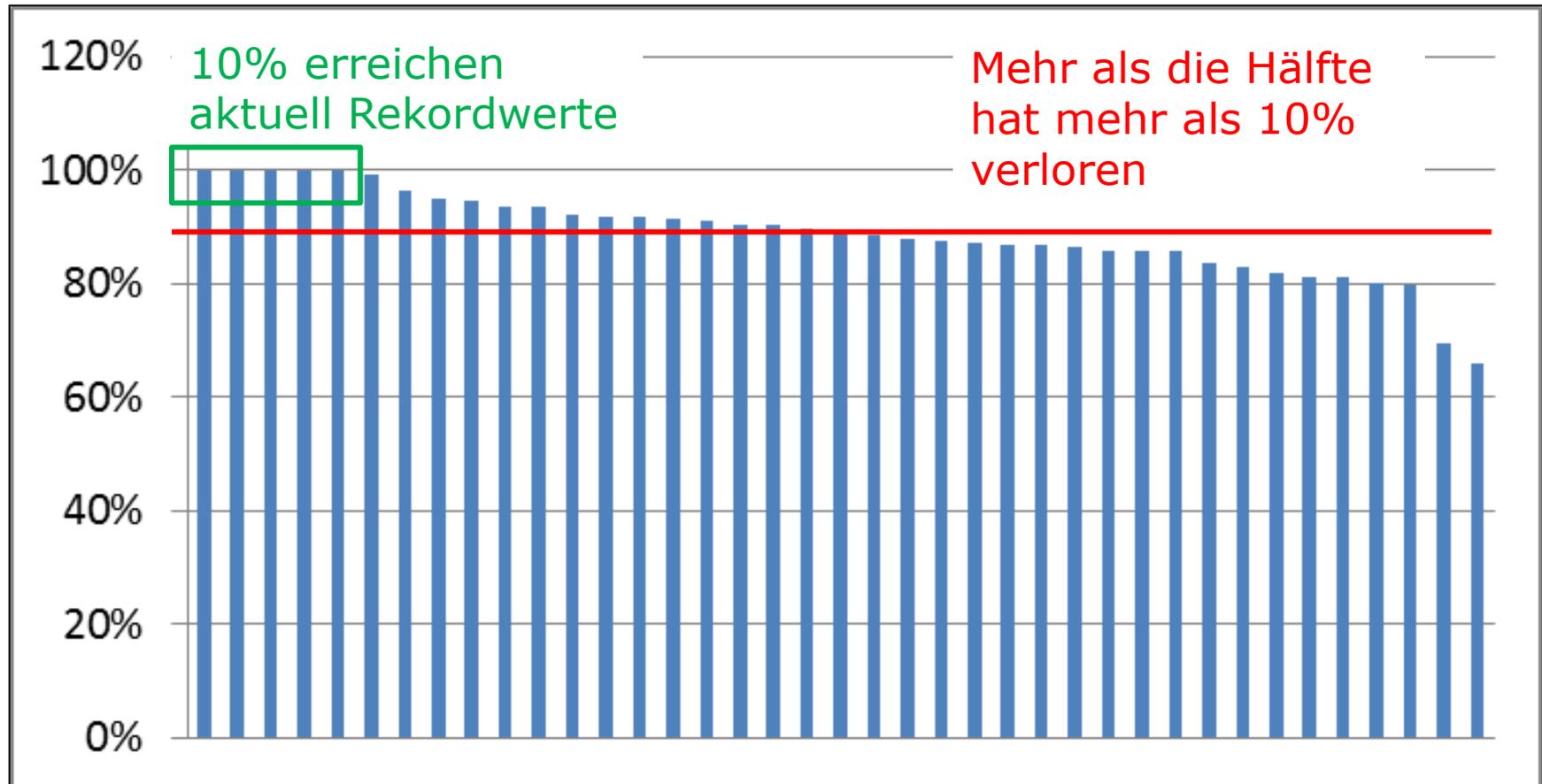
IFZ

philipp.luetolf@hslu.ch

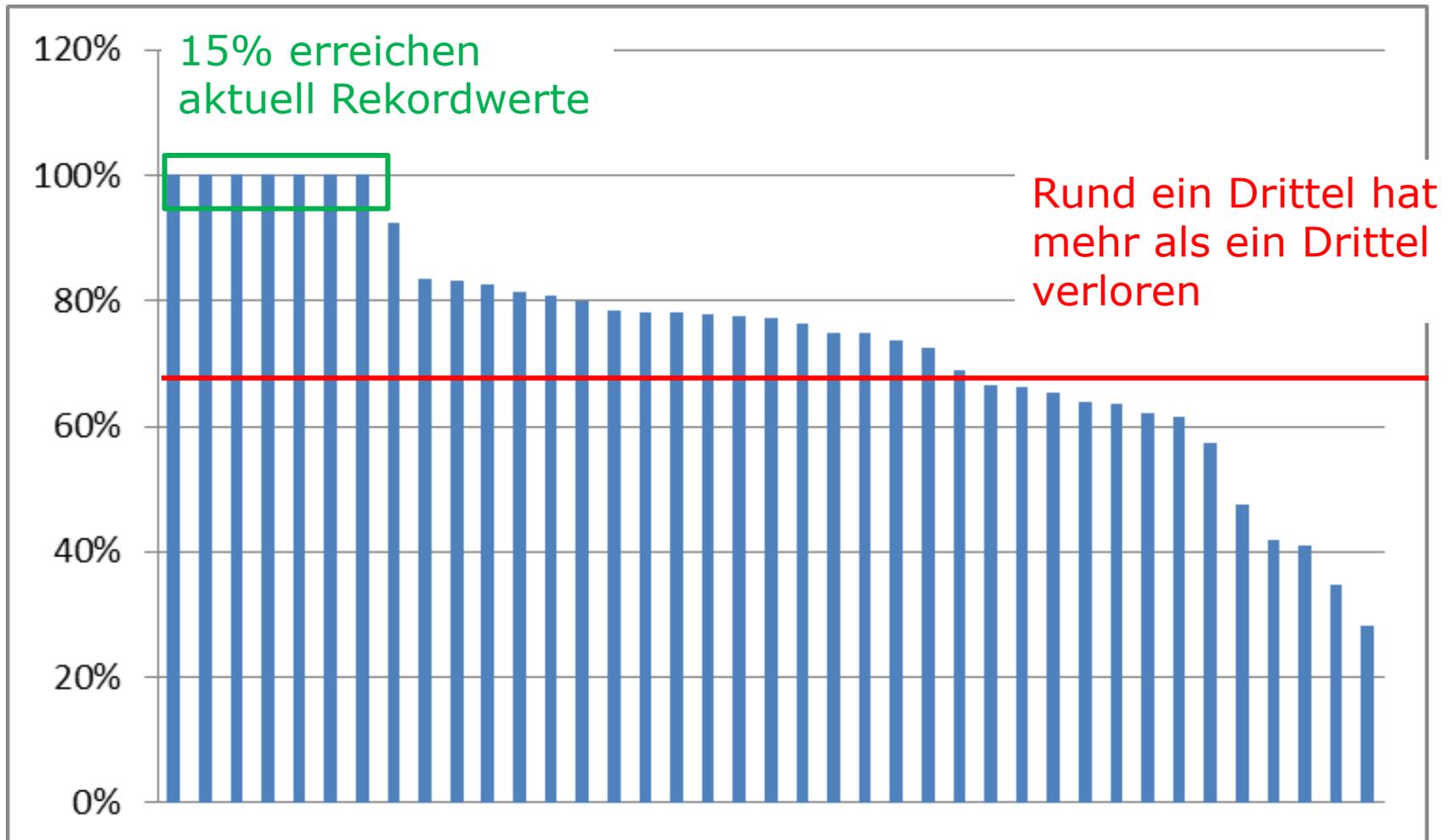
# Datenbasis von 46 Bergbahnen

<b>Regionen</b> Berner Oberland: 15% Graubünden: 28% Ostschweiz: 11% Wallis: 22% Zentralschweiz: 24%	
<b>Aktuellster Abschluss</b> Frühling 2015: 59% Ende 2014: 28% Herbst 2014: 13%	<b>Wintersportbetrieb</b> Ja: 91% Nein: 9%
<b>Betriebsertrag</b> CHF 1 Mrd. (ca. 85% der Branche)	<b>Verkehrsertrag</b> CHF 700 Mio. (ca. 80% der Branche)
<b>Anschaffungswerte Anlagen CHF</b> 7 Mrd.	<b>Anzahl Transportanlagen</b> 571 (ca. 23% der Branche)
<b>Höchster Betriebsertrag</b> Jungfraubahn: CHF 165 Mio.	<b>Tiefster Betriebsertrag</b> Sportbahnen Bergün: CHF 1.5 Mio.

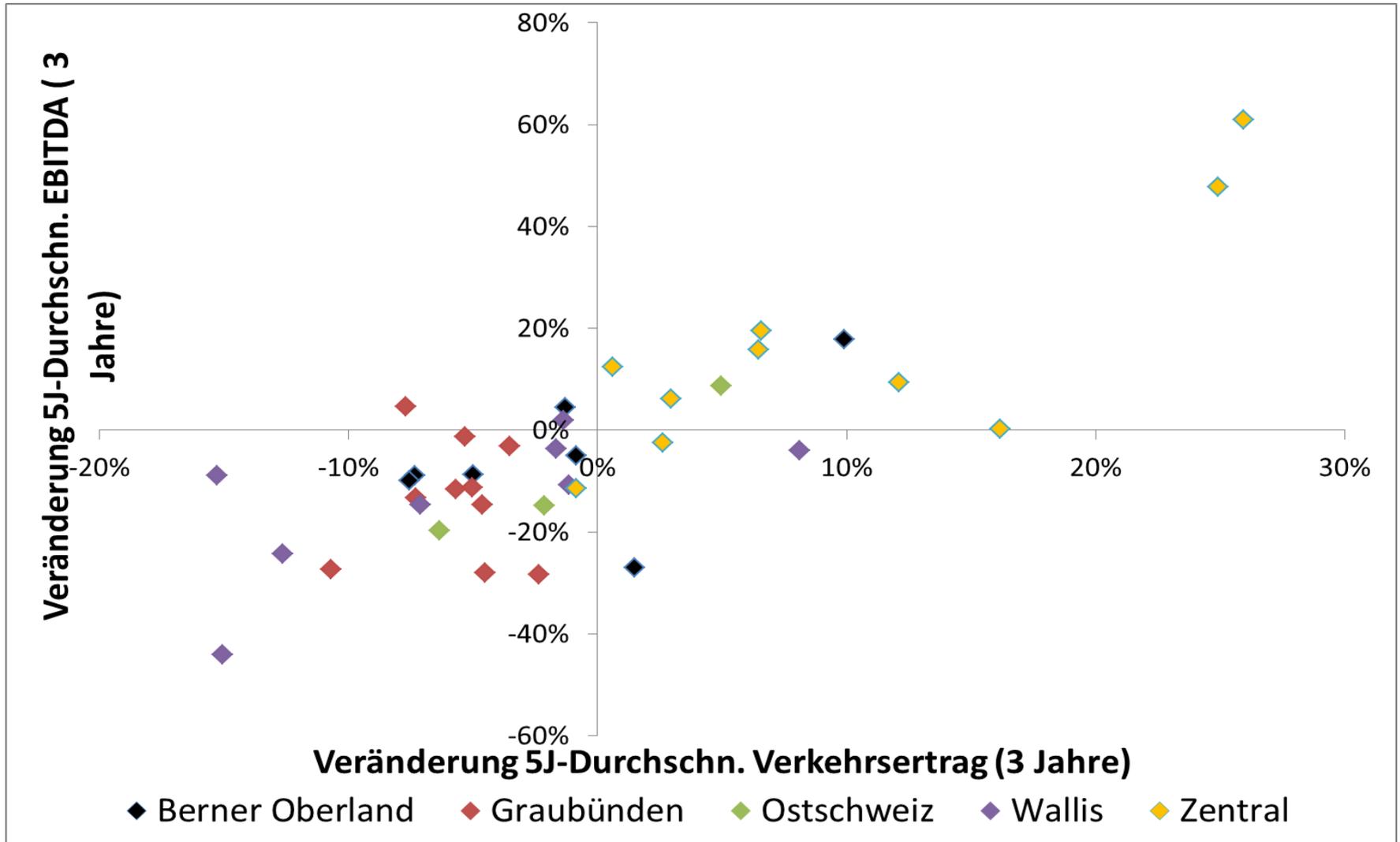
# Aktueller Verkehrsertrag in % vom Maximum



# Aktueller EBITDA in % vom Maximum



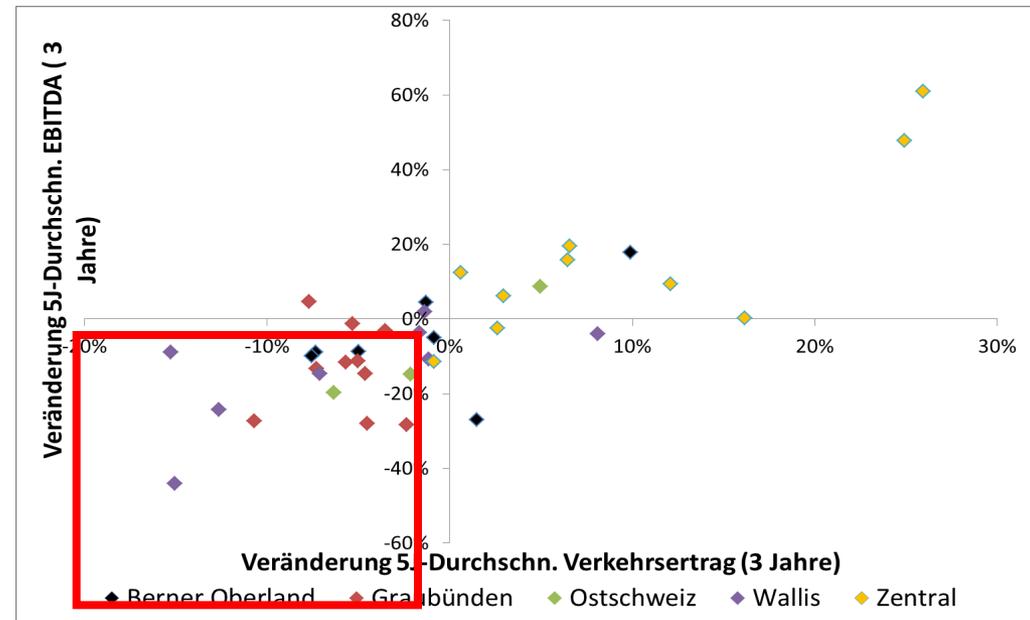
# Grosse regionale Unterschiede





## Was sind die Gründe? (2)

- Fokus auf Wintersport
- kein Wachstumsmarkt
- Residenzgäste wandern ins Ausland ab
- Tendenz zu kürzeren, spontaneren Aufenthalten



- Potenzial von ca. 50 Hochfrequenz-Tagen
- Steigende Abhängigkeit vom Wetter

## **Aber: 2007/08 und 2008/09 waren perfekt**

### **Swiss Equity Tourismus Special 2008:**

«In der vergangenen Wintersaison 2007/08 waren die äusseren Rahmenbedingungen nahezu perfekt .....ein **schwacher Schweizerfranken** sowie der für den Saisonverlauf äusserst wichtige **frühe Wintereinbruch** bildeten optimale Voraussetzungen Stellvertretend für eine Vielzahl von Bahnbetreibern bezeichnet Mario Jenal, Direktor der Samnaun Bergbahnen, die Saison 2007/08 als **super von A bis Z.**»

### **Swiss Equity Tourismus Special 2009:**

«Die beiden vergangenen Wintersaisons haben die **Messlatte** für die meisten Bergbahnen sehr **hoch** angelegt.»

## Wie steht es um die Rentabilität?

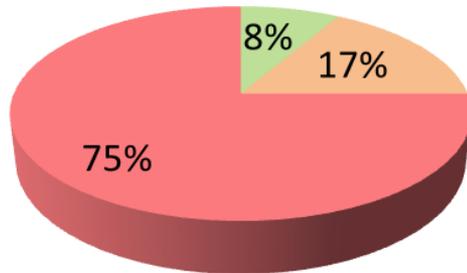
**Ungenügend:** nicht in der Lage zukünftige Ersatzinvestitionen aus eigener Kraft zu finanzieren

**Genügend:** in der Lage zur Finanzierung von Ersatzinvestitionen aus eigener Kraft

**Gut bis sehr gut:** in der Lage zur Finanzierung von grösseren Erweiterungsinvestitionen

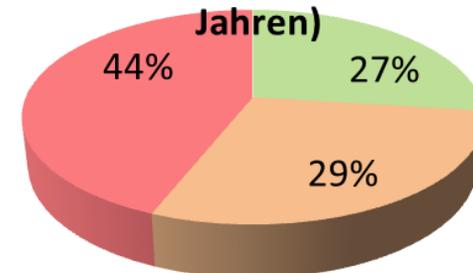
# Wie steht es um die Rentabilität?

Cashflow / AW Anlagen (5JØ, aktuell)



■ gut bis sehr gut ■ genügend ■ ungenügend

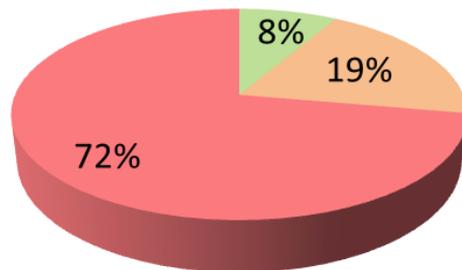
Cashflow / AW Anlagen (5JØ, vor drei Jahren)



■ gut bis sehr gut ■ genügend ■ ungenügend

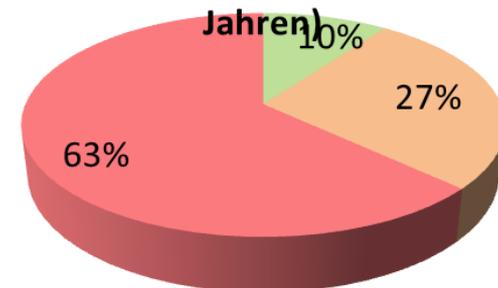
- gut bis sehr gut: >5%
- genügend: >3.8%

Selbstfinanzierungspotenzial (5JØ, aktuell)



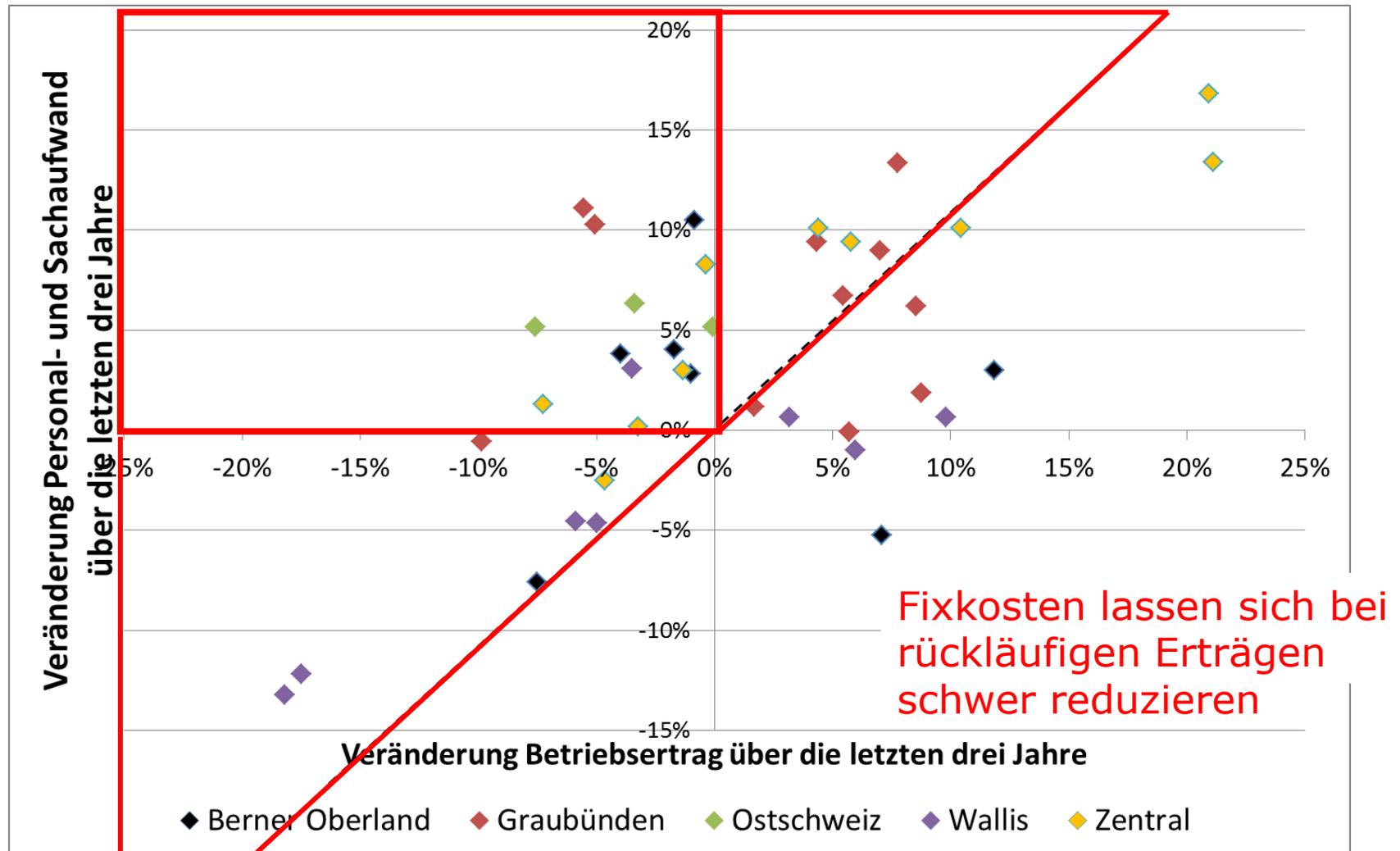
■ über 115% ■ 85% bis 115% ■ unter 85%

Selbstfinanzierungspotenzial (5JØ, vor drei Jahren)

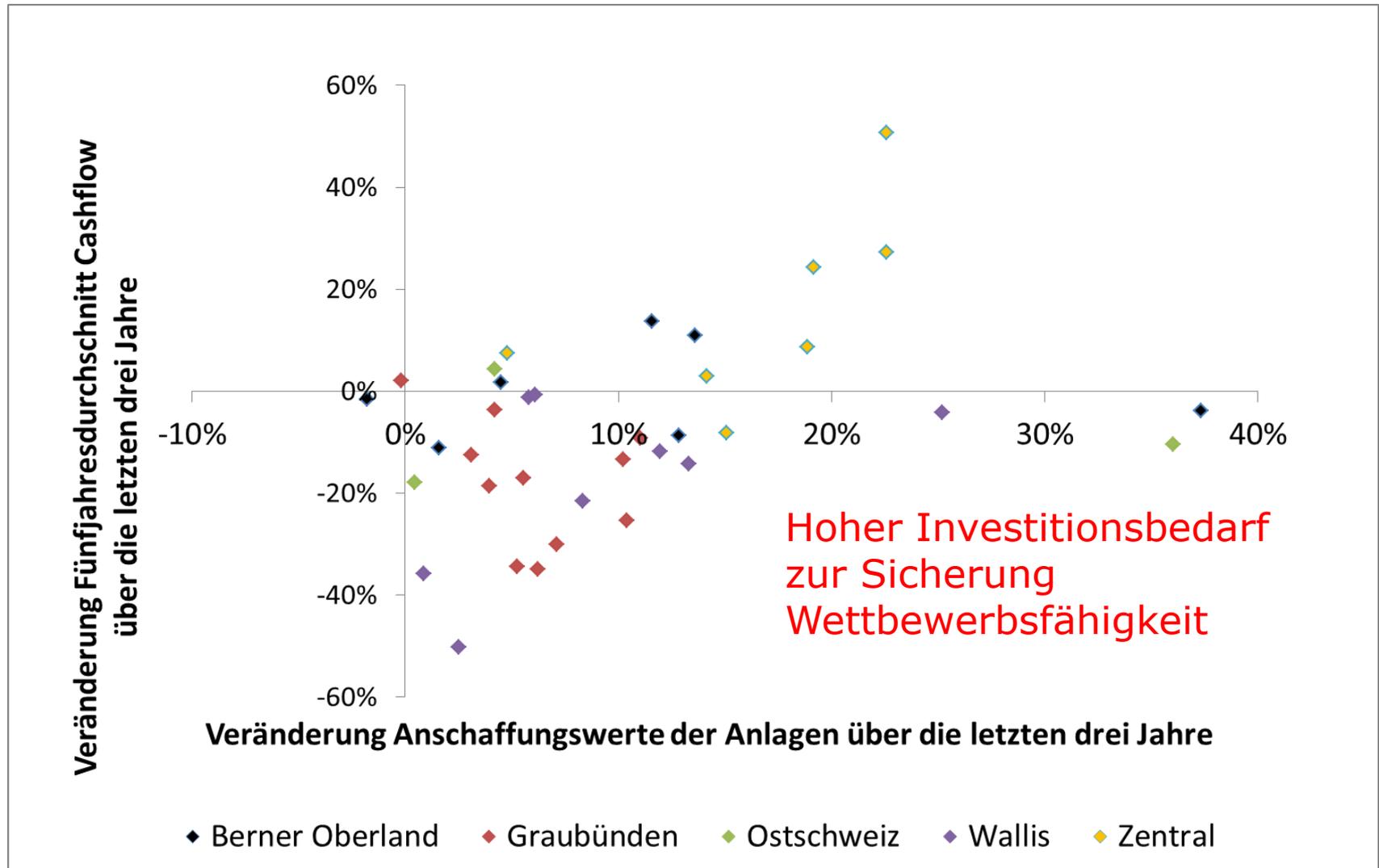


■ über 115% ■ 85% bis 115% ■ unter 85%

# Was sind die Probleme? (1)

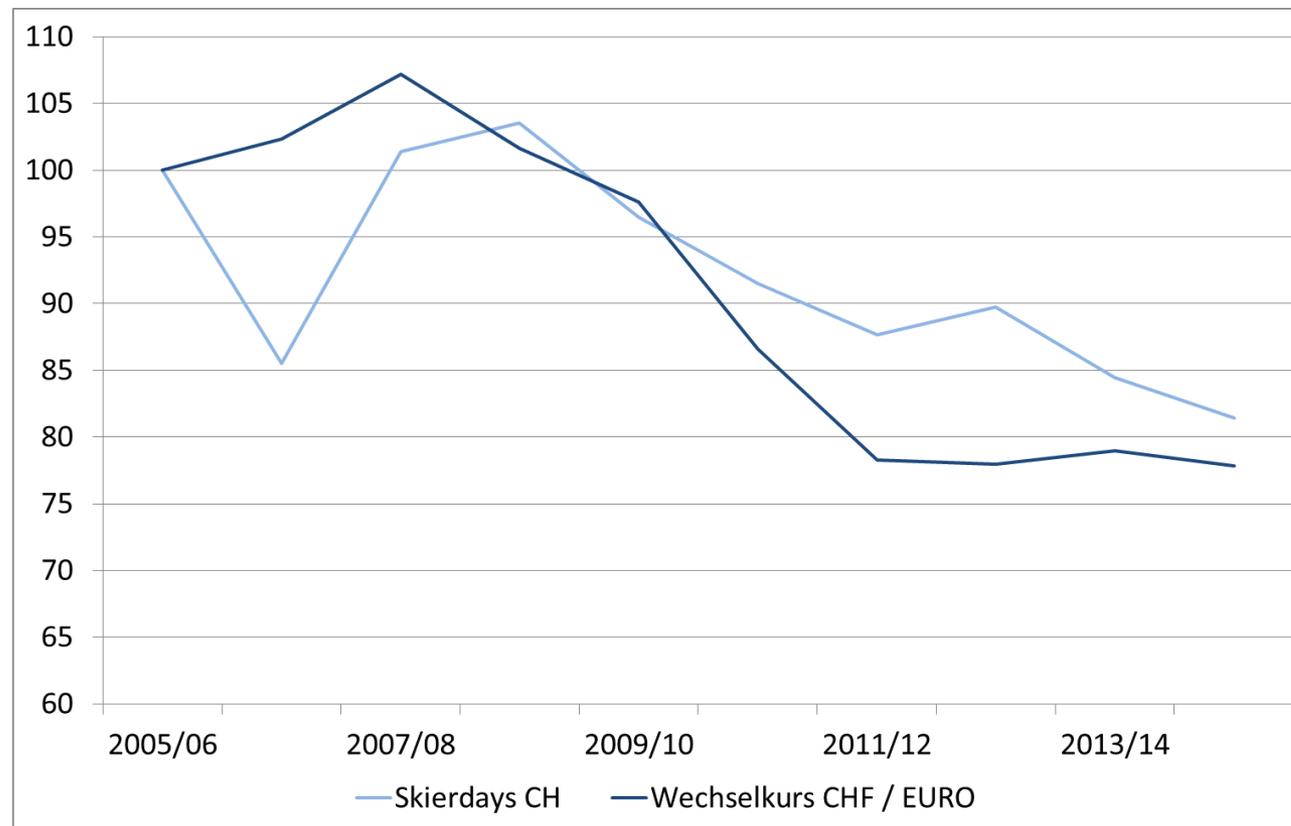


## Was sind die Probleme? (2)



## Fazit (1)

- Eine spürbare Verbesserung der Finanzsituation erfordert steigende Erträge
- hilfreich wäre ein günstigerer Franken



## Fazit (2)

- auch gutes Wetter und Schneeverhältnisse helfen

### **Alpennordseite:**

2010/11: Frühlingseinbruch im Februar

2011/12: Winter kommt kurz vor Weihnachten,  
Dauerschnee & Sturm über  
Weihnachtszeit

2012/13: Viel Schnee bis in tiefe Lagen, aber  
wenig Sonne an wichtigen Tagen

2013/14: guter Start, dann mildester Winter seit 100  
Jahren

2014/15: Schnee erst ab 27. Dezember

2015ff: ???????

## Fazit (3)

- und selbstverständlich zählt auch das Angebot
  - Schneesicherheit
  - «gute» Beherbergungsangebote
  - neue Erlebnisse / Attraktionen inszenieren
  - Erreichbarkeit
  - einfacher Zugang
  - Sommerangebote (?)

# Ausblick

- weiter wachsende Märkte in Asien
- «neue» Märkte ???
  
- Nahmärkte / Tagesgäste / Kurzaufenthalter vom Wetter abhängig
  
- Residenzgäste
  - wenig Destinationen mit Potenzial zur Gewinnung von «zusätzlichen Gästen»
  - Kampf um die «bestehenden Gäste» voll im Gang
  - Anbieter werden kaum vom Markt verschwinden

# Anlagequalität?

- Welche (risikogerechte) Rendite sollten Bergbahninvestments abwerfen?
- Liebhaberdiscounts?
- Top-Rendite-Bahnen: Titlis, Jungfrau, Pilatus
- Nachzügler: Schilthorn, Rigi, Zermatt, ....
- Verborgene Perlen?
- Aufpassen: Service-Public-Charakter
- Rückkompensationseffekt bei Abschwächung Schweizer Franken?
- Die meisten grossen Bahnen tätigen Barausschüttungen
- Meist illiquider Aktienhandel
- Aktienpakete